

Hinweise für Eltern zum veränderten Schulalltag mit Corona ab Mai 2020

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass die SchülerInnen nun in unsere Schule Am Wiehen zurückkehren. Die Viertklässler haben einen vorbildlichen Anfang gemacht. Trotz der großen Wiedersehensfreude müssen wir alle unbedingt die wichtigen Regeln zum Schutz vor Infektionen einhalten. Aus schulischer Sicht möchte ich Sie deshalb nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass wir hier konsequent und genau sein müssen, weil wir die Gesundheit der Gemeinschaft im Blick behalten müssen und nicht nach individuellem Ermessen handeln dürfen! Wir tun alles, um für die LehrerInnen, die Mitarbeiter des OG und Ihre Kinder und somit auch für Ihre Familien die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Daher bitte ich Sie, an dieser Stelle auch zu Hause gutes Vorbild zu sein und Ihre Kinder entsprechend auf den Schulbesuch vorzubereiten:

Distanz und Hygiene

Der nötige Mindestabstand von 2m und die Hygieneregeln zum Händewaschen und richtigen Niesen und Husten sind zwingend einzuhalten und haben oberste Priorität!

AHA-Regel: Abstand, Hände waschen, Armbeuge (fürs Husten und Niesen) benutzen!

Atemschutz

Die Verwendung von Atemschutzmasken ist für die Schulen (noch) nicht vorgeschrieben, aber wir empfehlen es sehr deutlich. Die Lehrkräfte und Mitarbeiter im OG sind angehalten, einen Atemschutz in Situationen zu tragen, in denen der Mindestabstand nur schwer einzuhalten ist, wie z.B. bei individuellen Hilfestellungen und beim Bewegen durch die Flure. Kinder, die mit dem Bus zur Schule kommen, müssen den Mundschutz im Bus tragen. Draußen auf dem Schulhof tragen die Kinder keinen Mundschutz.

Schulweg und Beförderung

Auch auf dem Schulweg gilt Abstandhalten. Die Eltern verabschieden ihre Kinder morgens VOR dem Schulgrundstück. Wenn ihr Kind in der **Not**betreuung angemeldet ist, dürfen Sie es nachmittags vor dem gelben Raum abholen. Zutritt ins Gebäude ist für Erwachsene nicht gestattet. Die Busse fahren wie geplant und es gelten die aktuellen Regeln im öffentlichen Nahverkehr: Fahrkarten- und Atemschutzmaskenpflicht. Bei der momentan geringen Anzahl von Schülern können die Abstandsregeln auch im Bus eingehalten werden.

Busregeln: Abstand auch an der Bushaltestelle einhalten, Maske aufsetzen, zuerst aussteigen lassen, dann einsteigen, nur die Fensterplätze besetzen, hinten anfangen, während der Fahrt Gespräche und das Berühren von Gegenständen vermeiden, Anweisungen des Busfahrers befolgen, auch beim Aussteigen den Abstand beachten!

Winken und Lächeln = das neue Umarmen

Die Wiedersehensfreude wird bei den Kindern und auch bei den KollegInnen vermutlich groß sein. Bitte bereiten Sie Ihre Kinder behutsam darauf vor, dass wir uns nicht umarmen und berühren wollen. Gemeinsam gilt es, andere Wege für einen freundlichen und freundschaftlichen Umgang miteinander zu finden. Wenn wir uns anlächeln und beide Hände winken hin und her, kann das von nun an bedeuten: Ich umarme dich! Ich grüße dich herzlich! Schön, dich zu sehen!

Ablauf des Schulalltags

Die SuS betreten das Schulgebäude durch den ihnen zugewiesenen Eingang, waschen in dem für sie vorgesehenen Klassenraum gründlich die Hände und setzen sich sofort auf den ihnen zugewiesenen Platz der festgelegten Sitzordnung. Bis der Unterricht beginnt, können sie sich nur an ihrem Sitzplatz beschäftigen.

Zugewiesene separate Räume, Ein- und Ausgänge

Um die Begegnung der Lerngruppen zu vermeiden, haben wir unterschiedliche Räume, Ein- und Ausgänge und Toiletten festgelegt, die ihnen die KlassenlehrerInnen mitteilen.

Stundenplan

Die Schulzeit beschränkt sich ab dem 11.5. auf die 1.-4. Stunde, also von 8-11.30h für die ersten und zweiten Klassen und 8-12.30h für die 3. und 4. Klassen. Vorgesehen sind zwei große Lernzeiten, festgelegte Zeiten zum Händewaschen und Frühstück, sowie eine Draußen-Pause, die zeitlich rolliert. Damit die Not- und Lerngruppen sich nicht auf dem Schulhof begegnen, liegen die Pausen- Frühstücks- und Lernzeiten zeitlich versetzt und der Schulhof ist in 3 Bereiche abgeteilt. Die Tagestransparenz mit den entsprechenden Lern- und Pausenzeiten wird jeder Lerngruppe im Unterrichtsraum visualisiert. An welchen Tagen die Klassenstufen Präsenzunterricht im Schulgebäude haben, entnehmen Sie bitte dem Anhang „Unterrichtstage Präsenzunterricht“.

Schulschluss

Die Schülerinnen und Schüler verlassen auf ihrem direkten Weg das Gebäude. Die Busaufsicht ist angehalten, auf den Abstand beim Aufstellen, beim Einsteigen und bei der Platzwahl, sowie auf das Tragen der Atemschutzmasken zu achten. Die Notgruppenkinder werden in die Notgruppe begleitet. Fußgängerkinder dürfen ihren normalen Schulweg allein antreten.

Lernen auf Distanz

Nicht nur beim Homeschooling müssen die Kinder auf Distanz lernen. Auch in der Schule muss sich das Lernen verändern, damit wir die über allem stehende Distanzregel einhalten können: Das Lernen findet hauptsächlich im Frontalunterricht, Arbeitsphasen in Einzelarbeit statt. Es wird weiterhin an Arbeitsplänen gearbeitet, damit auch die Kinder im Homeschooling

dieselben Aufgaben bearbeiten können. Zusätzlich werden die Lehrkräfte individuelle Hilfen am Platz geben mit der Einhaltung des nötigen Abstandes. Die Schülerinnen und Schüler werden während der Lernzeiten an ihrem festgelegten Sitzplatz bleiben. Die Lehrkräfte sind angehalten, bei Bedarf kleine Bewegungsphasen am Platz einzubauen, um die Konzentrationsfähigkeit wieder zu erhöhen und die Pausenzeiten draußen für intensive Bewegung mit Abstand zu nutzen.

Einteilung der Lerngruppen

Die Lerngruppen sollen eine Anzahl von 11 Kindern nicht überschreiten. Der Fokus des Unterrichts liegt auf der Vermittlung von Wissen. Die Kinder werden zunächst Zeit benötigen, um sich an die veränderten Bedingungen des Lernens auf Distanz zu gewöhnen. Daher haben die KlassenlehrerInnen eine Lerngruppeneinteilung vorgenommen, die vornehmlich das Lernen begünstigt und wenig Rücksicht auf Freundschaften und soziale Kontakte nehmen kann. Das betrifft auch die Sitzordnung, die die LehrerInnen mit dem Anspruch, ein möglichst effektives Arbeiten für alle SchülerInnen zu ermöglichen, festgelegt haben. Dabei wurden ebenfalls keine Freundschaften berücksichtigt, da der persönliche Kontakt momentan vermieden werden sollte. Außerdem müssen wir uns zwingend an die Sitzordnung halten, um mögliche Kontakte im Ernstfall nachvollziehen zu können. Die Gruppen untereinander dürfen nicht getauscht werden.

Umfang des Unterrichts

Vorgesehen ist bisweilen verkürzter Unterricht, zunächst in den Hauptfächern Mathe und Deutsch. Wenn sich sinnvolle fächerübergreifende Bezüge ergeben, werden wir auch teilweise inhaltlich die Nebenfächer mit einbeziehen. Der Unterricht wird im Jahrgangs und Klassenteam vorbereitet und auch den Kindern, die zu Hause weiterlernen müssen, in Form von Arbeitsplänen zur Verfügung gestellt. Sonderpädagogen unterstützen die Arbeit im Jahrgang.

Pausenregelung

Die Gruppen haben versetzte Pausenzeiten und separate Ausgänge, damit eine Begegnung auf dem Schulhof weitgehend ausgeschlossen werden kann. Die Pausen sollten intensiv zum Austoben und Bewegen genutzt werden. Sofort nach der Pause werden die Hände gründlich gereinigt!

Toilettenregelung

Solange die Einhaltung des nötigen Abstands oberste Priorität hat, sollen die Kinder zur Toilette gehen, wenn sie müssen, auch während der Unterrichtszeit, aber alleine. Jede Klasse bekommt eine Toilette zugewiesen.

Hygiene und Reinigung

In allen Klassenräumen besteht die Möglichkeit, gründlich die Hände zu waschen. Täglich werden alle Kontaktflächen, wie Tische und Türklinken,

sowie die Toiletten gründlich gereinigt. Nicht zu benutzende Räume sind mit Stellwänden zugestellt.

Abgeholt werden müssen Kinder, ...

- die Erkältungssymptome oder andere Erkrankungen haben.
- die sich nicht an die Distanz- und Hygieneregeln halten können und sich fahrlässig verhalten.
- in Konfliktsituationen eine mangelnde Bereitschaft zur Konfliktlösung zeigen und sich nicht mit sprachlichen Mitteln überzeugen lassen.
- wenn eine Notsituation entsteht und wir eine Not- bzw. Lerngruppe spontan schließen müssen.

NOTbetreuung, Betreuung und OGS

Der Unterricht für die Kinder der 1. und 2. Klassen im Präsenzunterricht endet um 11.30 Uhr (Bus nach der 4. Stunde), für die 3. und 4. Klassen um 12.30h (Bus nach der 5. Stunde). Die nach Jahrgang eingeteilten Kinder der NOTgruppe verbleiben je nach angegebenem Notbedarf der Eltern in den vorgesehenen Räumen für die Notbetreuung (Jahrgangsfur 2 und OGS-Räume). Dazu dient das Formular NOTbetreuung auf unserer Homepage.

Krankmeldungen

Bitte schicken Sie Ihr Kind nur dann zur Schule und in die Notbetreuung, wenn es gesund ist. Auch bei geringen Erkältungssymptomen, sollten Sie es zur Vorsicht zu Hause behalten. Informieren Sie uns bitte umgehend, falls sich Ihre Familie bzw. Ihr Kind in häuslicher Quarantäne befindet.

Geschlossen ...

bleibt die Schule weiterhin für die Allgemeinheit. Unser Sekretariat erreichen Sie wie gewohnt unter gs-am-wiehen-sekretariat@minden.de und das Haus Kunterbunt unter post@kunterbunt-minden.de. Für das Schulgebäude und -gelände gilt weiterhin ein Betretungsverbot, ausgenommen der möglichen Materialabholung, die sie mit der KlassenlehrerIn vereinbaren, der Nutzung des Briefkastens am Eingang und des ggf. Abholen der Kinder nach der NOTbetreuung am Nachmittag vor dem gelben Raum.

Hinweis

Unsere Planungen basieren auf den Vorgaben des Ministeriums und haben solange Geltung, wie der Verlauf der Pandemie keine weiteren Reaktionen der Bundes-, bzw. Landesregierung oder der örtlichen Behörden nach sich zieht. Sie werden weiterhin über die Homepage und die Klassenleitungen auf dem Laufenden gehalten. Unsere Telefonanlage im der Schule ist veraltet. Wenn telefoniert wird, hören Sie kein Besetztzeichen. Bitte versuchen Sie es dann erneut oder senden eine Mail.

Grüßen Sie Ihr Kind herzlich. Wir freuen uns sehr, dass wir es endlich wiedersehen! 😊

Mit freundlichen Grüßen, Susanne v.d.Bussche 7.5.2020